



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

Datum
11.03.2021

Kita-Bildungsangebot zur Vermeidung von Diskriminierung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01667 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 – Neuhausen-Nymphenburg
vom 19.01.2021

Sehr geehrte Frau Hanusch,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 01667 des Bezirksausschusses 9 vom 19.01.2021 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass die Landeshauptstadt München für ein Pilotprojekt in Neuhausen-Nymphenburg einen Medienkoffer zur vorurteilsfreien Erziehung für Kindertageseinrichtungen einrichtet, diesen zum Ausleihen zur Verfügung stellt und ihn in den entsprechenden Einrichtungen bewirbt. Vorbild solle der Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“ des KomBi e. V. Berlin sein. Denkbar wären als verantwortliche Institutionen die Münchner Stadtbibliothek oder das Pädagogische Institut. Die Bewerbung des Koffers in den passenden Institutionen soll durch das Referat für Bildung und Sport erfolgen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Auch das Referat für Bildung und Sport ist der Ansicht, dass das Thema „Vielfalt“ sehr wichtig für die pädagogische Arbeit vor Ort in den Kindertageseinrichtungen ist. Daher können die Mitarbeiter*innen von Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt München bereits seit vielen Jahren für ihre Arbeit, auch für bestimmte Projekte, eigens für München gestaltete Stadtkoffer ausleihen. Insgesamt stehen hierfür in allen Stadtteilen 40 Koffer zum Ausleihen zur Verfügung. Mit dem Kita-Stadtteil-Koffer können Münchner Kinder ihren Stadtteil als Abenteuerland und als Bildungslandschaft für ein lebensweltorientiertes Lernen entdecken.

In den Koffern finden die Pädagog*innen und Kinder viele anregende Materialien rund um das Thema Stadt sowie Fotoapparate, Fotodrucke, Handmikrofone, Taschenlampen, Ferngläser, I-Pads und andere Tablets.

Die Zielsetzung des Einsatzes ist mit dem vorgeschlagenen Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweise“ zwar nicht ganz deckungsgleich. Gleichwohl können auch die vielfältigen Lebensweisen im Stadtteil mit den Inhalten der zur Verfügung stehenden Koffer von den Pädagog*innen gemeinsam mit den Kindern pädagogisch aufgenommen werden.

Den Mitarbeiter*innen in den Kindertageseinrichtungen selbst bietet der Geschäftsbereich RBS-KITA, Abteilung Fachberatung und Fachplanung, kontinuierliche und prozessbegleitende Unterstützung zum Thema „Vielfalt“ an, z. B. Beratung durch Fachberater*innen, Durchführung von Klausurtagen, eine Präsenzbibliothek mit vielen Kinderbüchern und Fachbüchern, auch zum Thema Vielfalt und unterschiedliche Lebensweisen. Ein Antidiskriminierungstraining, das für die Mitarbeiter*innen in den Kindertageseinrichtungen angeboten wird, soll zur (Selbst-) Reflexion anregen und eine Handlungsorientierung für die Arbeit in der Kindertageseinrichtung bieten. Das Training kann für die jeweiligen Kita-Teams bedarfsorientiert zusammengestellt werden.

Das Referat für Bildung und Sport möchte als Teil der kommunalen Verwaltung weiterhin dazu beitragen, dass auch unsere Kleinsten von Anfang an vielfältige Lebensweisen kennenlernen und diese als selbstverständlich erfahren.

Ich hoffe, dass damit Ihr Antrag zum Thema „Vielfalt in den Münchner Kitas“ abschließend beantwortet werden konnte.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01667 des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg vom 19.01.2021 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Nord, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat